



JAHRESPLENUM

SOLAWI GEMÜSE AUS DEM KLOSTERGARTEN

30.11.2025



Übersicht



1. Eine kleine Zeitreise
2. Umfrageergebnisse
3. Anbauplanung
4. Pflanzenernährung / Humusaufbau
5. Die Ernte einholen



Eine kleine Zeitreise

Dezember 2022



Beerenspflanzung Dezember 2022



Brunnenbohrung 2023

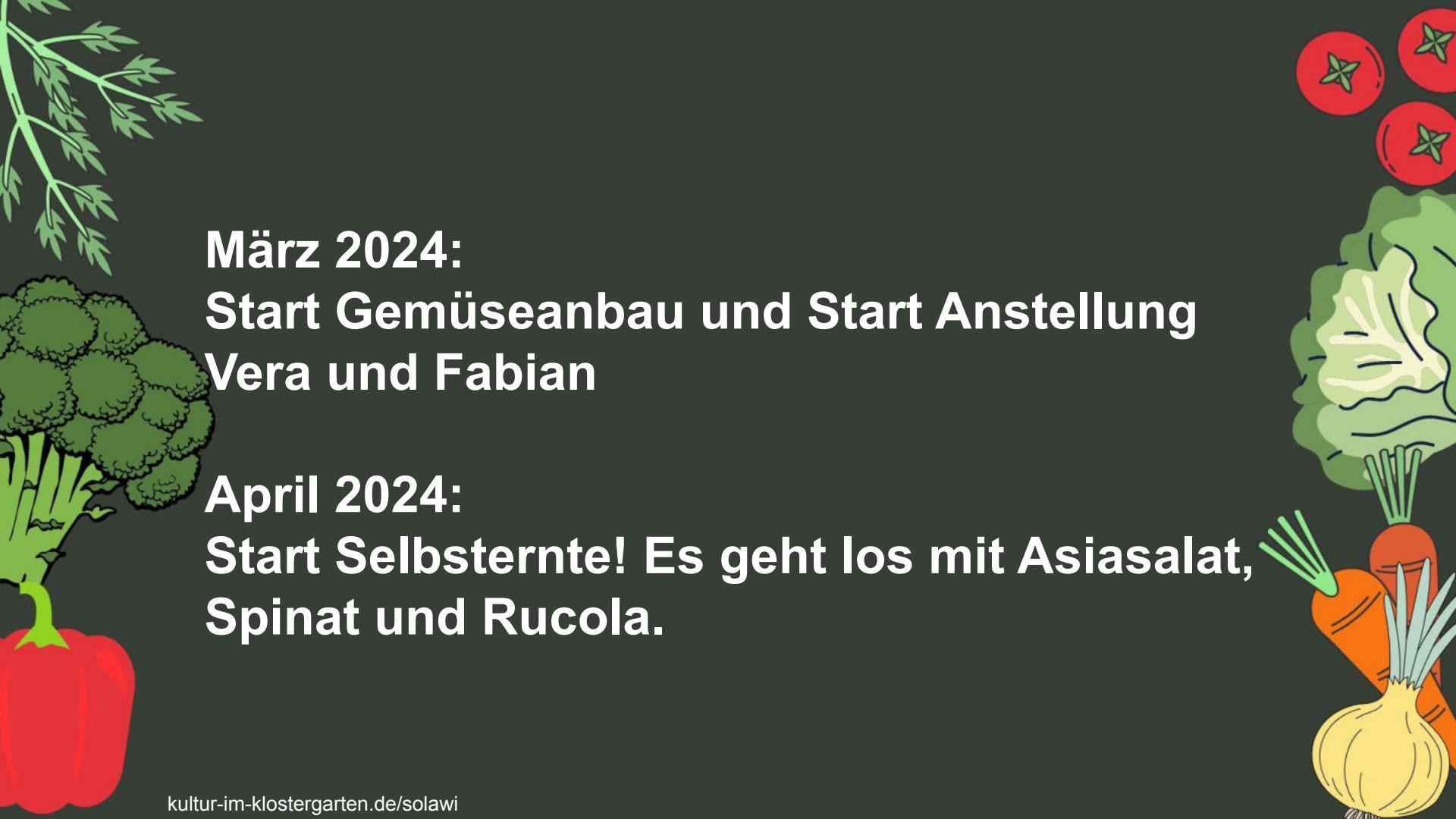


Kürbisanbau und -ernte 2023



Februar 2024





**März 2024:
Start Gemüseanbau und Start Anstellung
Vera und Fabian**

**April 2024:
Start Selbsternte! Es geht los mit Asiasalat,
Spinat und Rucola.**

Mai 2025



Oktober 2024



März 2025: Malina kommt ins Team



Oktober 2025 Aufbau PV Anlage



Februar 2021

Gründungsmitglieder KiKI e.V.







Umfrageergebnisse

Malina Buttgereit



Was sollen wir nächstes Jahr unbedingt wieder anbauen?

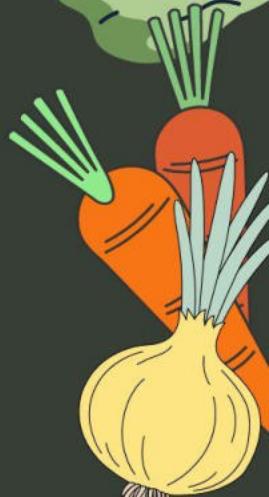


2024

- **Tomaten (14x)**
- **Möhren (12x)**
- **verschiedene Sorten Salat (7x)**

2025

- **Tomaten (11x)**
- **Möhren (8x)**
- **Salat (7x)**





Wovon hättest du dieses Jahr gerne mehr geerntet?



2024

- **verschiedene Sorten Bohnen (10x)**
- **Brokkoli (5x)**
- **Zwiebeln (5x)**

2025

- **Brokkoli/Paprika (6x)**
- **Blumenkohl (4x)**
- **Gurken/Kürbis/dicke Bohnen (3x)**



Hast du Ideen oder Wünsche in Bezug auf Arten und Sorten?

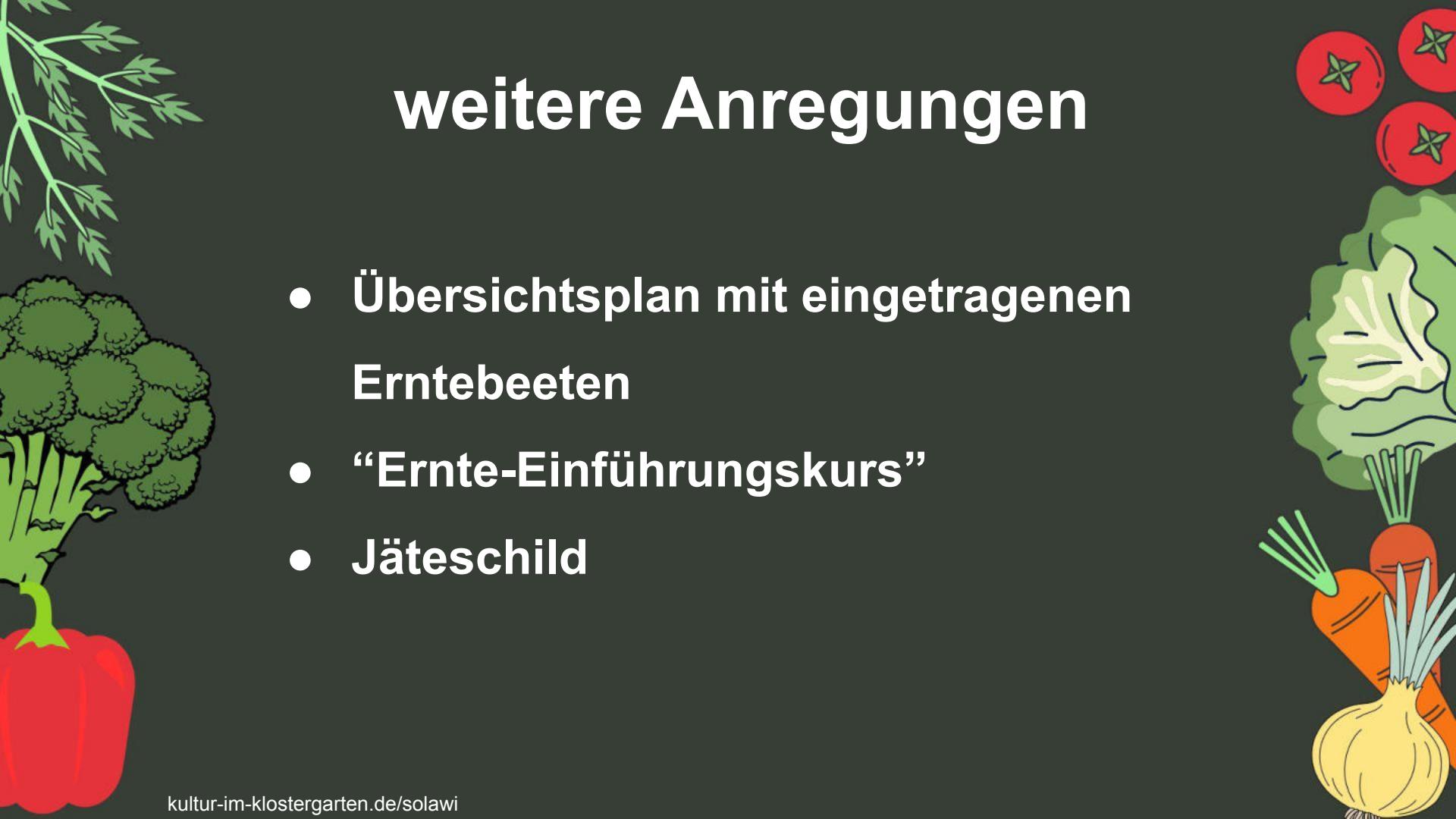


2024

- Chinakohl ✓
- Rosenkohl ✓
- Stangenbohnen ✓
- mediterrane Kräuter
- Pilze

2025

- andere Stangenbohnen
- Löwenzahn
- mediterrane Kräuter
- Sprossenbrokkoli ✓
- grüner Spargel
- Physalis
- Red russian kale
- Vulkanspargel
- Pilze



weitere Anregungen

- **Übersichtsplan mit eingetragenen Erntebeeten**
- **“Ernte-Einführungskurs”**
- **Jäteschild**



Anbauplanung

Vera Buttgereit

immer verfügbar:

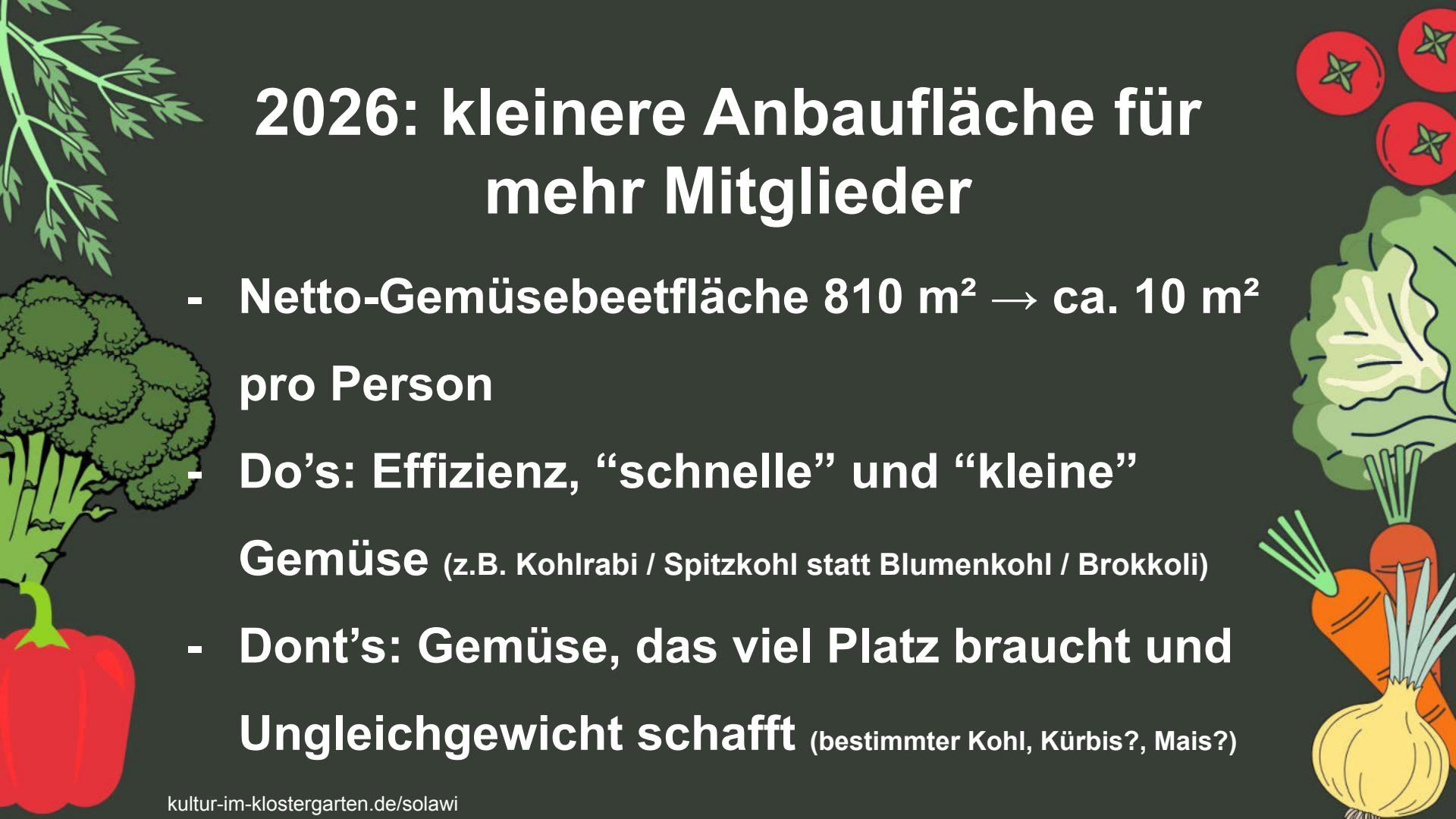


im Sommer verfügbar:



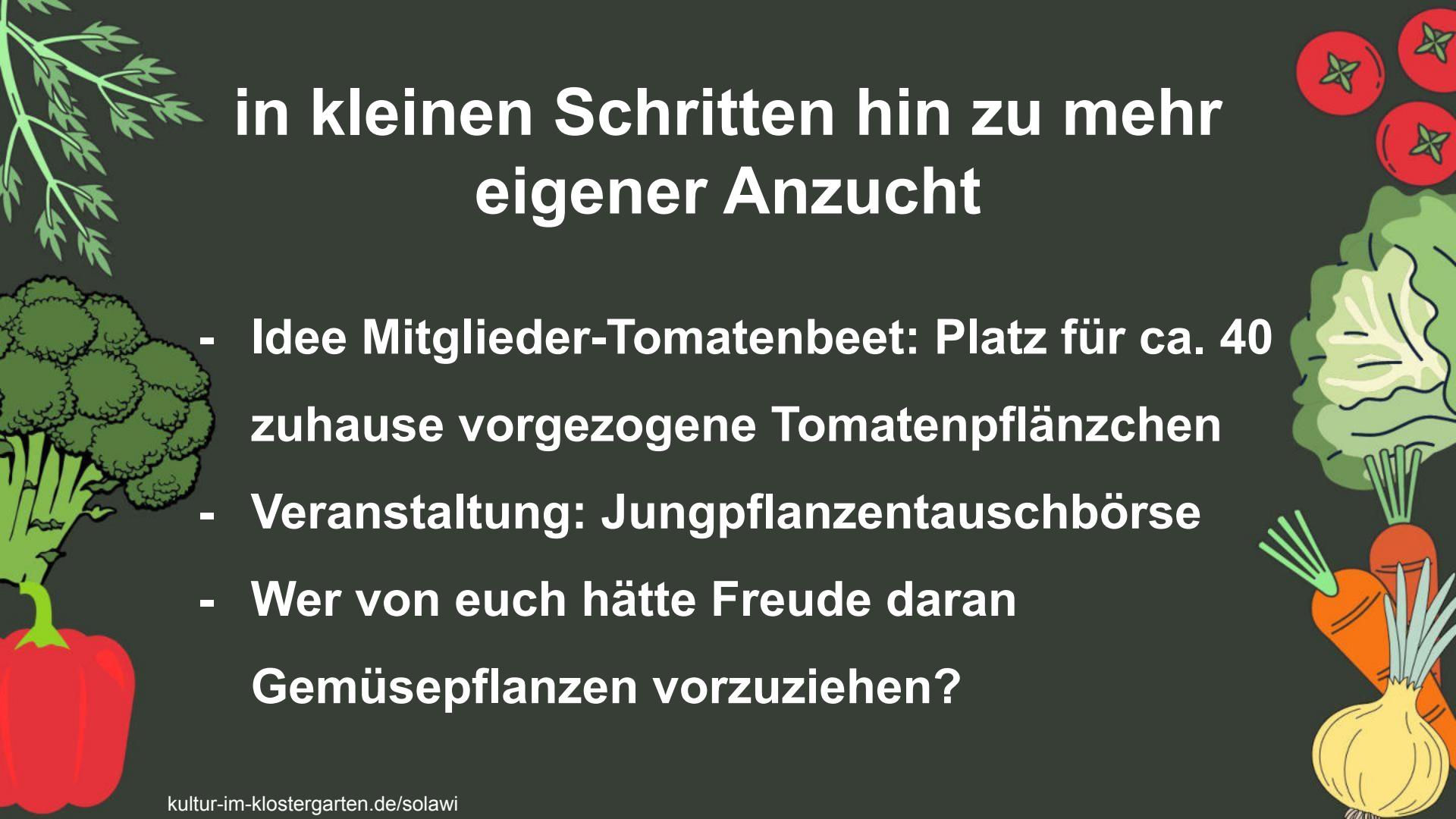
im Winter verfügbar:





2026: kleinere Anbaufläche für mehr Mitglieder

- **Netto-Gemüsebeetfläche 810 m² → ca. 10 m² pro Person**
- **Do's: Effizienz, "schnelle" und "kleine" Gemüse** (z.B. Kohlrabi / Spitzkohl statt Blumenkohl / Brokkoli)
- **Dont's: Gemüse, das viel Platz braucht und Ungleichgewicht schafft** (bestimmter Kohl, Kürbis?, Mais?)



in kleinen Schritten hin zu mehr eigener Anzucht

- Idee Mitglieder-Tomatenbeet: Platz für ca. 40 zuhause vorgezogene Tomatenpflänzchen**
- Veranstaltung: Jungpflanzentauschbörse**
- Wer von euch hätte Freude daran Gemüsepflanzen vorzuziehen?**



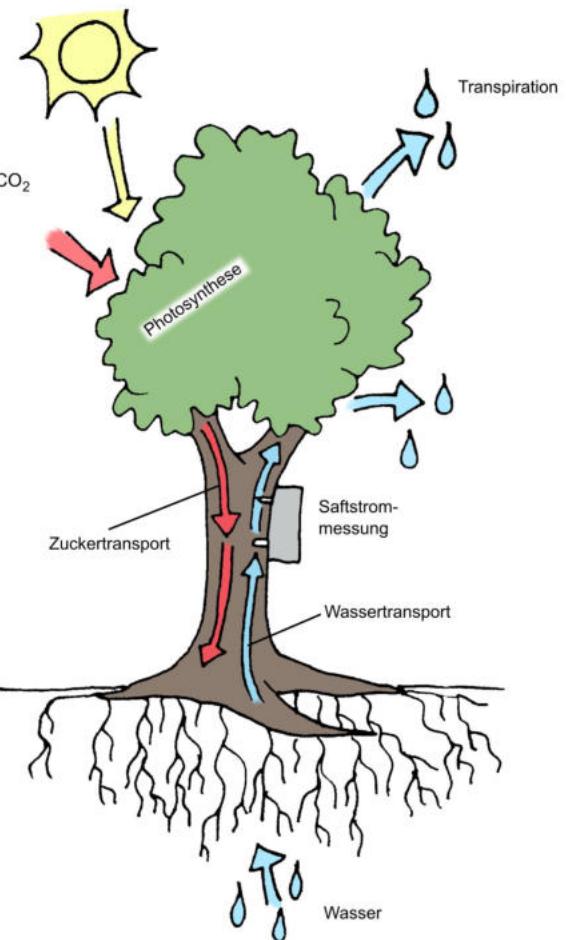
Pflanzenernährung / Humusaufbau



mineralische oder organische Düngung



"Transportsystem" im Baum





Hauptnährstoffe

N Stickstoff

P Phosphat

K Kalium

Micronährstoffe Eisen, Mangan, Schwefel etc.







Leben im Boden

Die wichtigsten Tiergruppen in der Laubstreu und der obersten Bodenschicht

Ohne Beine – Schnecken, Würmer, Maden



Inkarnat-Schnecke
Gehäuseschnecken
Gehäuse-Ø: 20 - 50 mm
raspelt mit rauer Zunge welkes Pflanzenmaterial ab, P



Rote Wegschnecke
Nacktschnecken
L: 20 cm, Schleim als Schutz gegen Austrocknung und Gefressenwerden, N: frisches oder welkes Pflanzenmaterial, auch Pilze und Aas, P, T

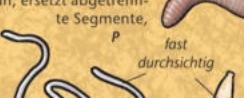


Regenwürmer
(45 Arten)

L: 5-30 cm, zieht welche Blätter in seine Erdgänge, durchlüftet Boden und reichert ihn mit Mineralien und Nährstoffen an, ersetzt abgetrennte Segmente, P

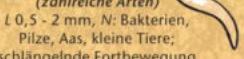


Fadenwürmer
Nematoden
(zahlreiche Arten)
L: 0,5 - 2 mm, N: Bakterien, Pilze, Aas, kleine Tiere; schlängelnde Fortbewegung



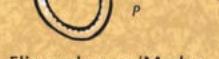
Schnakenlarven
(über 100 Arten)

L: 45 mm, zerkleinert Laub und morschес Holz; meist an feuchten Stellen, P



Enchytraen
(zahlreiche Arten)

L: ca. 10 mm, stülpt Schlund aus und daran haftende Nahrungsstücke wieder ein; in feuchten, auch sauren Böden, P



Fliegenlarven/Maden
(zahlreiche Arten)

L: 15 mm, hakenartige Mundwerkzeuge, verpuppt sich nach ca. 1 Woche, P, T



Waffenfliegen-Larven
(mehrere Arten)

L: 20 - 60 mm, verhornte Haut schützt vor Austrocknung und Fressfeinden; an feuchten - nassen Stellen, P, T

Haarmücken-Larven (16 Arten)

L: 10 - 16 mm, manchmal massenhaft, Verpuppung im Mai, sorgt für Durchmischung und Belüftung des Bodens, P



Waffenfliegen-Larven
(mehrere Arten)

L: 20 - 60 mm, verhornte Haut schützt vor Austrocknung und Fressfeinden; an feuchten - nassen Stellen, P, T

3 Beinpaare – Insekten, Springschwänze



Kugelspringer
(80 Arten)

L: 0,5 - 4 mm, Sprunggabel unterm Bauch, N: Algen, Bakterien, Pilze, an feuchten - nassen Stellen



Doppel-schwänze
(ca. 500 Arten)

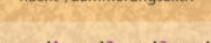
L: 1 - 3 mm, meist farblos, versenkbar Mundwerkzeuge zum Schaben, oder Stechen/Saugen, P T

Zangen zum Paaren, Beutegreifen und Verteidigen



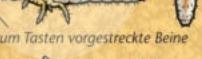
Ohrwürmer
(10 Arten)

L: 4 - 20 mm, bedeckte Flügel werden kaum benutzt, N: Blattläuse u. a. kleine Tiere, frische und welche Pflanzen; nacht-/dämmerungsaktiv



Beintastler
(zahlreiche Arten)

L: 0,5 - 2,5 mm, kaum sichtbar, blind, durchsichtig - braunlich, N: saugt Pilzfäden aus; an feuchten Stellen



zum Tasten vorgestreckte Beine
stark behaart
2 lange, abwerbbare Anhänge

Springschwänze
(ca. 500 Arten)

L: 1 - 5 mm, 6 Hinterleibsegmente, oberirdisch lebende braun, unterirdische farblos; an geeigneten (feuchten) Standorten oft massenhaft (~ 100.000/m²), P, T

ausgeklappte Sprunggabel



Wegameise
(ca. 90 Arten)

L: 18 mm, Erdnest, Staat mit Königin, Arbeitern und geflügelten Männchen, verspritzt Amelsensäure, T, P



Haarmücken-Larven
(16 Arten)

L: 10 - 16 mm, manchmal massenhaft, Verpuppung im Mai, sorgt für Durchmischung und Belüftung des Bodens, P

Lederlaufkäfer
Panzer schwarz oder braun

Laufkäfer
(580 Arten)

L: 3 - 40 mm, Panzer meist schwarz oder metallisch bunt, flink, meist nachtaktiv, Beute (Larven, Schnecken, Würmer) wird ausgesaugt, T (P)

Moderkäfer
Larve („Engerwurm“) lebt 1 Jahr im Boden

Mistkäfer
(11 Arten)

L: 5 - 25 mm, schwerfälliger Gang und Flug, Brutfürsorge, N: Kot, Pilze

Kurzflügler
(1.500 Arten)

L: 5 - 32 mm, kurze Flügel, dadurch beweglicher Hinterleib, Larve vor-verdaut Nahrung mit ausgespucktem Verdauungssaft, P, T

Wald-Totengräber
Saat-Schnellkäfer

Totengräber
(mehrere Arten)

L: 14 - 25 mm, N: Fliegenlarven, Käfer, Aas, Larven fressen Aas; Brutfürsorge

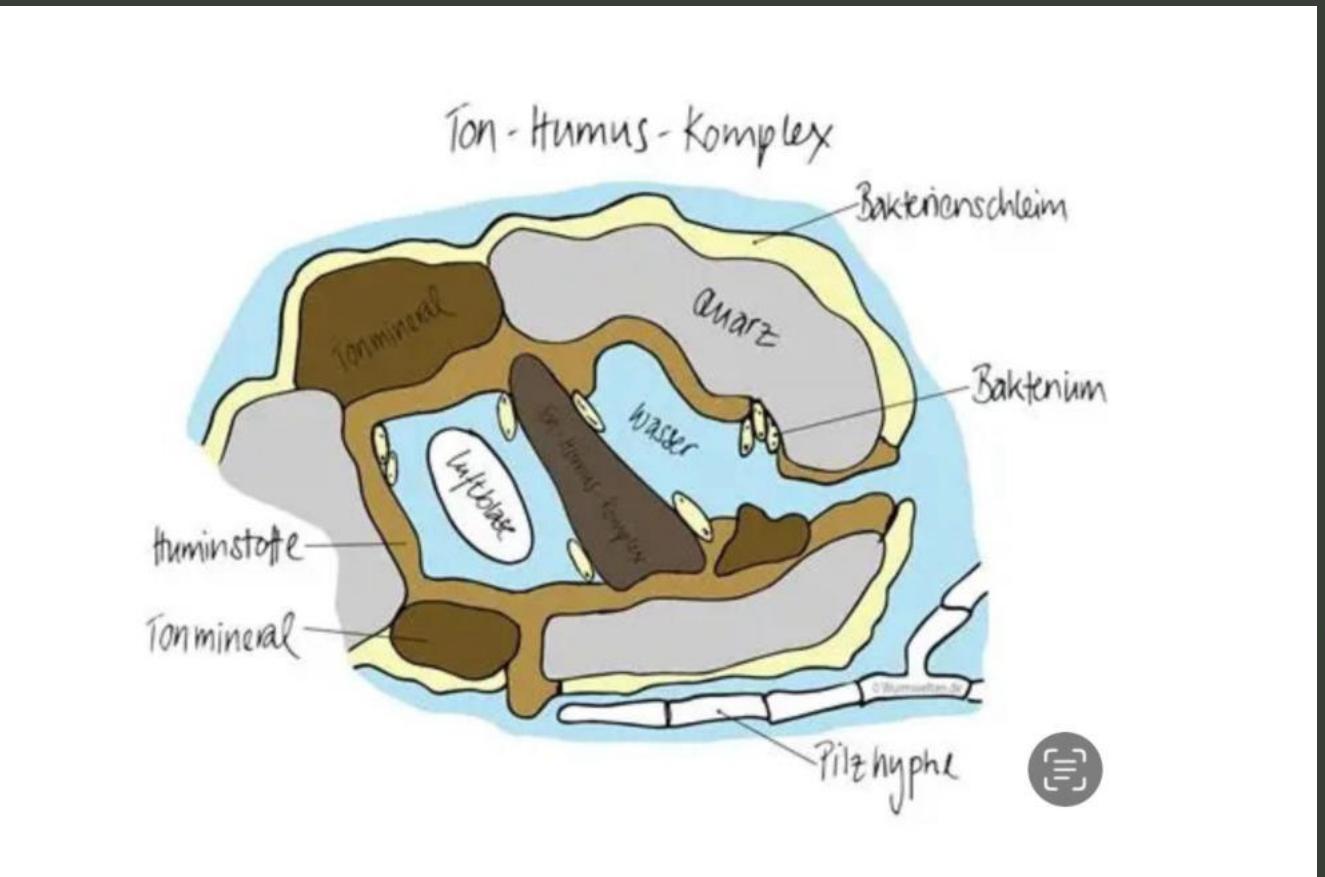
Waldschabe
Käferpaar begräbt eine Maus und legt Eier dazu

Maulwurfsgrille
L: 50 mm, kann graben, fliegen, schwimmen; unterirdische Gänge, selten geworden, N: Insekten (-larven), Pflanzenwurzeln

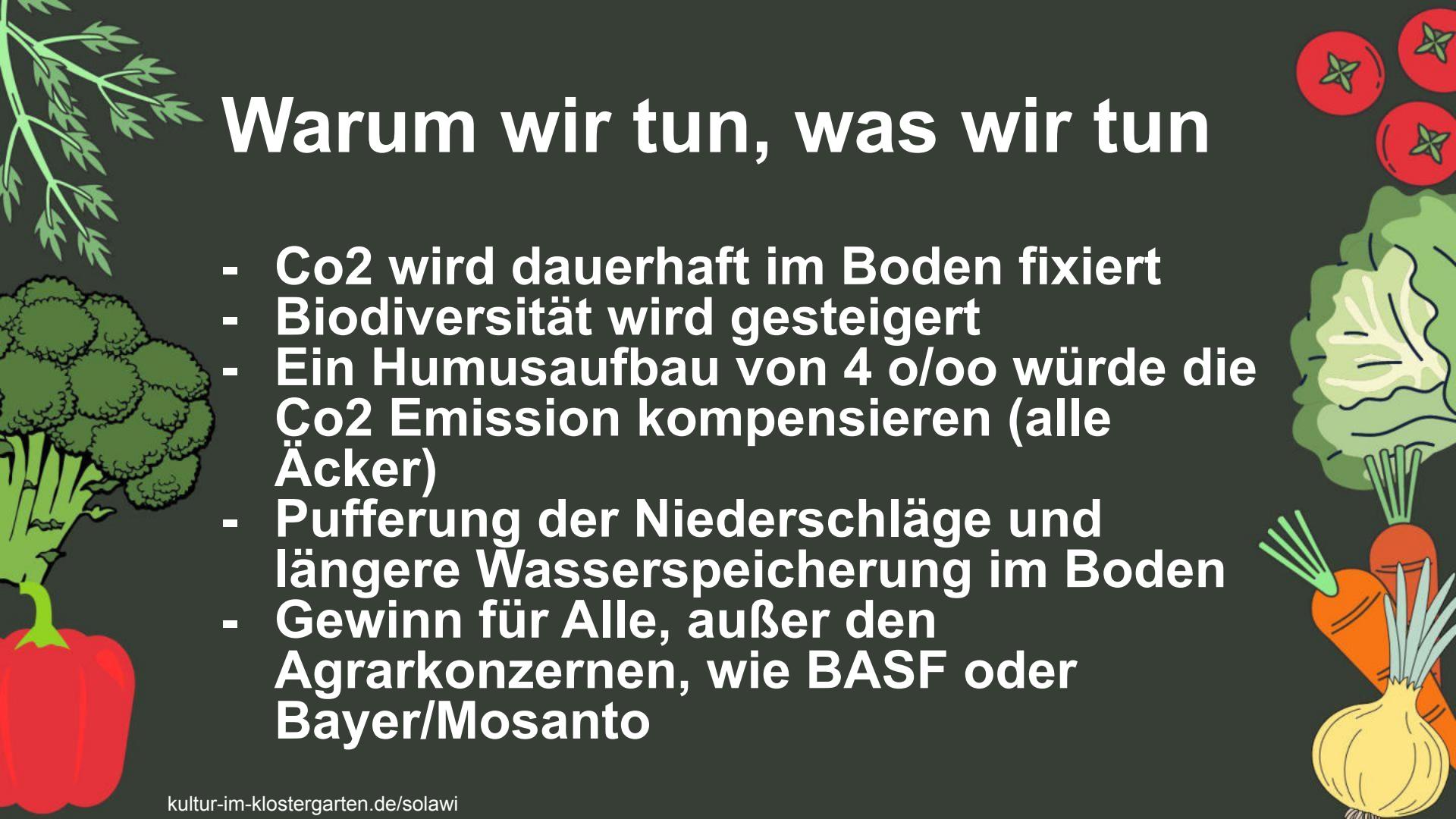
Skorpionsfliegen-Larve
L: 10 - 15 mm, 8 Paar kurze Stummelfüße, Verpuppung nach 4 Wochen, N: Aas, Pflanzen

Grabschaufel für lockere Böden









Warum wir tun, was wir tun

- **Co2 wird dauerhaft im Boden fixiert**
- **Biodiversität wird gesteigert**
- **Ein Humusaufbau von 4 % würde die Co2 Emission kompensieren (alle Äcker)**
- **Pufferung der Niederschläge und längere Wasserspeicherung im Boden**
- **Gewinn für Alle, außer den Agrarkonzernen, wie BASF oder Bayer/Mosanto**



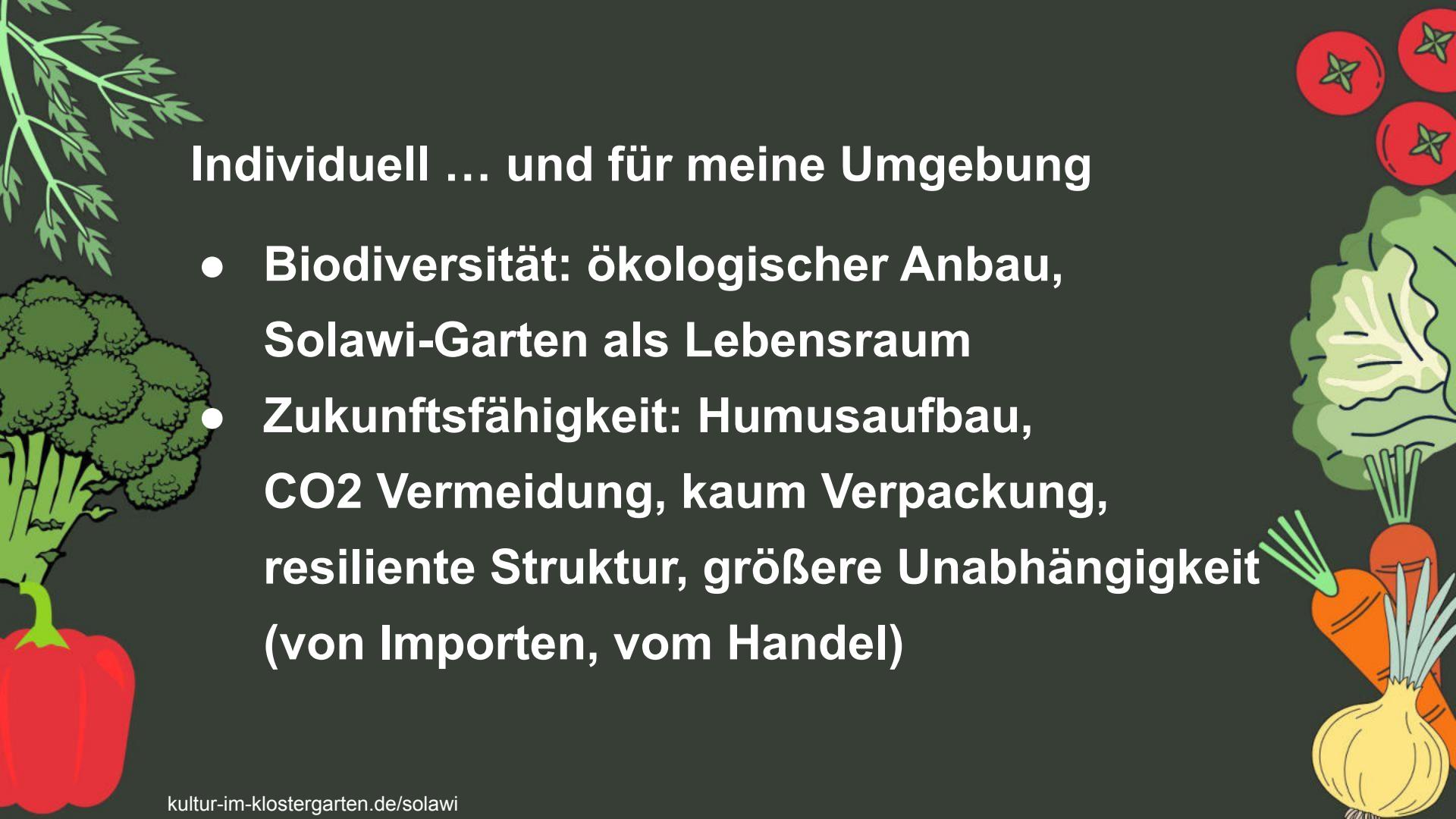
Die Ernte einholen

Doris Spohr



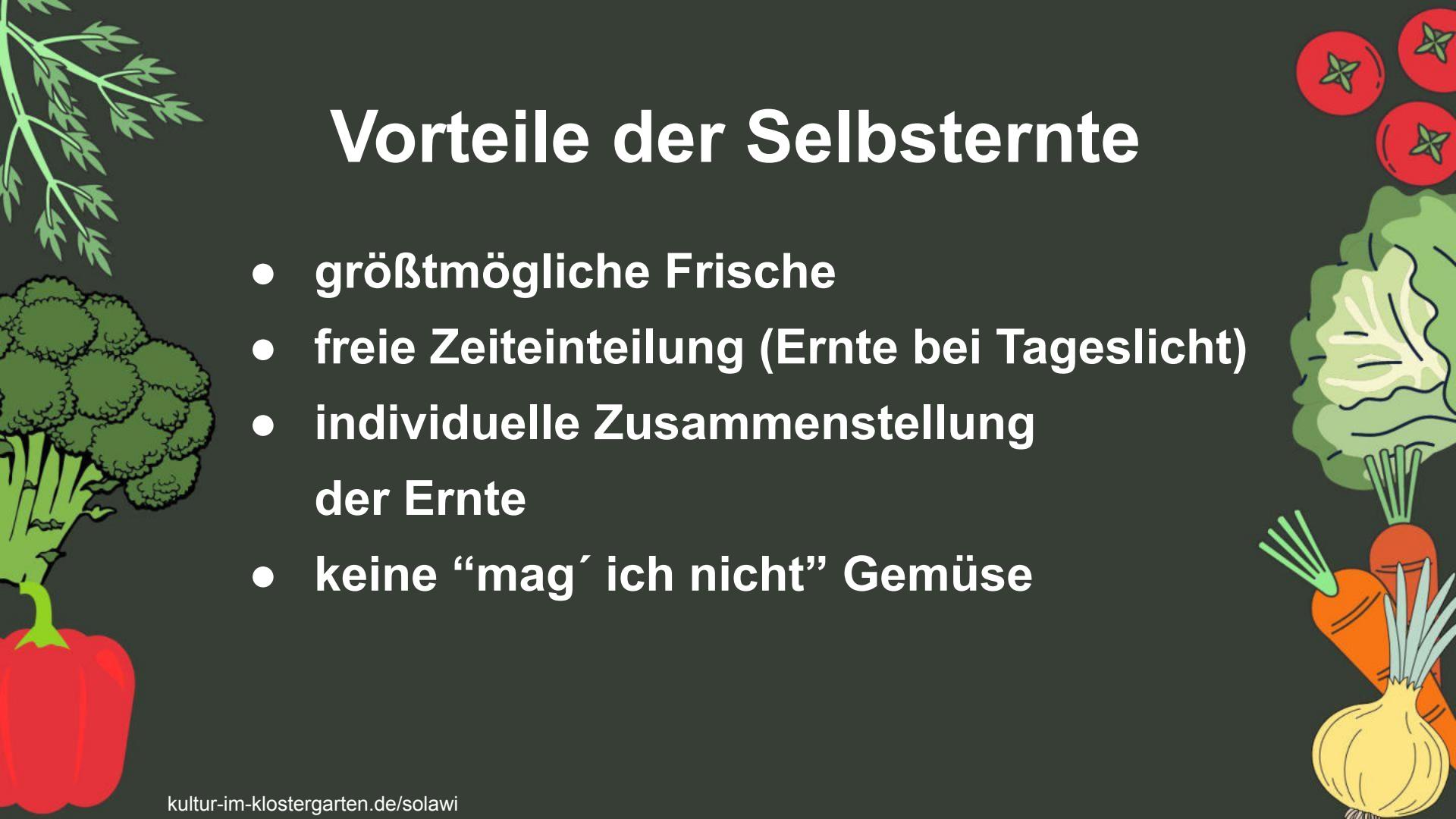
Win-win für Alle

- **Regionalität:** kurze Wege, frische und saisonale Produkte
- **Mitgestaltung:** Auswahl der Gemüse und der Sorten möglich, transparente Preise
- **Miteinander:** Kennenlernen der Mitglieder, gemeinsame Gartenaktionstage, Austausch zu Rezepten, Vertrauen aufbauen



Individuell ... und für meine Umgebung

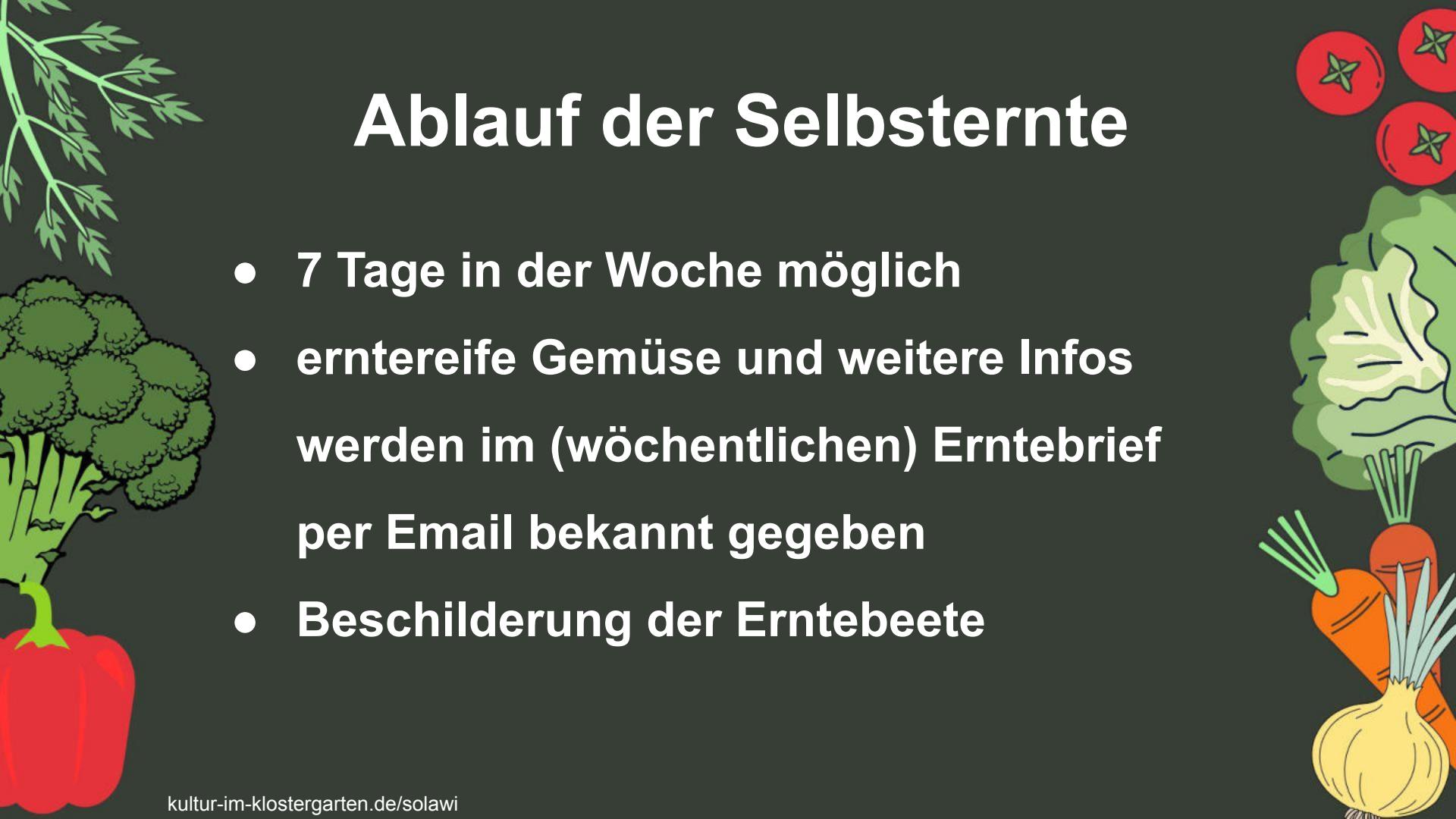
- Biodiversität: ökologischer Anbau,
Solawi-Garten als Lebensraum
- Zukunftsfähigkeit: Humusaufbau,
CO2 Vermeidung, kaum Verpackung,
**resiliente Struktur, größere Unabhängigkeit
(von Importen, vom Handel)**



Vorteile der Selbsternte

- **größtmögliche Frische**
- **freie Zeiteinteilung (Ernte bei Tageslicht)**
- **individuelle Zusammenstellung
der Ernte**
- **keine “mag’ ich nicht” Gemüse**

- direkter Kontakt zu Feld und Gärtnerinnen
- miterleben wie es wächst
- Einsparung des Erntelohns
- (Einsparung von Kühlung und Lagerung,
aber Nutzung Gewölbekeller?)



Ablauf der Selbsternte

- 7 Tage in der Woche möglich
- erntereife Gemüse und weitere Infos werden im (wöchentlichen) Erntebrief per Email bekannt gegeben
- Beschilderung der Erntebeete

- **Farbcode:**
 -  = **zurückhaltend**
 -  = **normaler Bedarf**
 -  = **Ernte zum konservieren**
- **wir sind vor Ort und für Fragen!**
- **Anleitungen zu Erntetechnik und Werkzeug**



Pflück-
salat

→ beim Ernten
das Salatherz
stehen lassen!





Ist das Gemüse ...



... oder kann das weg?





**SOLAWI heißt auch,
neues zu lernen:**

**Anbau, Pflege,
Ernte, Verwertung,
im Idealfall Kreislaufwirtschaft**



Wie geht's weiter?

Anmeldung für 2026/2027 ist ab
Januar 2026 möglich.

Anmeldeformular & Infos unter:
<https://kultur-im-klostergarten.de/solawi/>